

Protokoll

XI/Rat Badd/021

**über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Baddeckenstedt
der Gemeinde Baddeckenstedt**

am Donnerstag, den 27.08.2026, von 18:00 Uhr bis 18:37 Uhr

Gaststätte Lauterbach, Hildesheimer Straße 18, Wartjenstedt

Anwesend:

stv. Bürgermeister/in

Bülow, Dieter

Ratsmitglied

Harmening, Marion

Morgenstern, Katrin

Pfingst, Ingo

Rollwage, Sherin

Schrader, Gerhard

Steinke, Andreas

von Cramm, Helena Freifrau

Werner, Marc

Wöllke, Wolfgang

SGB

Brandt, Frederik

Verw. Ang. als Protokollführ/in

Lohse, Christiane

Abwesend:

Bürgermeister/in

Lingner, Reinhard

Ratsmitglied

Schaare, Björn

Schacht, Thomas

Timpe, Fabian

Öffentliche Sitzung

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:37 Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Rates

Stv. BGM Bülow eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ratsmitglieder. Der Sprecher merkt an, dass BGM Lingner leider erkrankt sei und wünscht ihm auch an dieser Stelle noch einmal gute Besserung.

Stv. BGM Bülow stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest. Ergänzungen oder Einwendungen ergeben sich nicht.

2. Genehmigung des Protokolls über die 20. Sitzung des Gemeinderates vom 01.04.2026

BS: -einstimmig beschlossen-

3. Einwohnerfragestunde

- Keine -

4. Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

SGB Brandt teilt mit, dass alle wesentlichen Punkte auf der heutigen Tagesordnung stehen.

5. Umbenennung der Gemeindestraße Stegstieg im Ortsteil Baddeckenstedt

Stv. BGM Bülow verliest die Vorlage und bittet um Abstimmung.

BS: -einstimmig beschlossen-

Die Gemeindestraße Stegstieg wird in
Hainbergstraße unbenannt.

6. Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen in den Haushaltsjahren 2025 und 2026

Zur Kenntnis genommen

7. Einwohnerbeteiligung zur Verwendung der Einnahmen aus den PV-Anlagen (sh. Antrag v. RM Schrader und RM Werner v. 19.05.2026)

BS: -einstimmig beschlossen-

Die Verwaltung führt in Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister eine Einwohnerbeteiligung zur Verwendung der Einnahmen aus den PV-Anlagen die ab April 2024 ans Netz gegangen sind oder gehen durch.

Es soll ein Workshop in Wartjenstedt und ein Workshop in Oelber am weißen Wege stattfinden mit einem Abstand von zwei Wochen. Die Workshops sollen unabhängig voneinander stattfinden. In diesen Workshops sollen Möglichkeiten erarbeitet werden, wie die Einnahmen aus § 6 EEG, sowie §§ 4-7 NWindPVBetG verwen-

det werden können. Das Ergebnis ist dem Rat in einer Mitteilung außerhalb von Sitzungen mitzuteilen.

8. Abschluss eines Vertrages zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Freiflächenphotovoltaikanlagen; Solarpark Binder

In Anlehnung an die Vorlage IX/150 trägt RM Schrader den eingereichten Ergänzungsantrag vor:

"Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem Vorhabenträger Gespräche über die angekündigte weitere finanzielle Beteiligung der Gemeinde nach den §§ 6 und 7 des Niedersächsischen Windenergie- und Photovoltaikbeteiligungsgesetzes (NWindPVBetG) aufzunehmen.

Ziel der Gespräche soll sein, zusätzlich zur finanziellen Beteiligung nach § 6 EEG 2023 eine möglichst weitgehende finanzielle Beteiligung der Gemeinde zu erreichen. Dabei soll insbesondere geprüft werden, ob im Rahmen der weiteren freiwilligen Beteiligung eine über den gesetzlichen Orientierungswert hinausgehende finanzielle Beteiligung vereinbart werden kann (z. B. 0,2 Cent je Kilowattstunde oder mehr). Über den Stand und das Ergebnis der Gespräche wird der Rat durch eine Mitteilung außerhalb von Sitzungen informiert."

Diesbezüglich beantragt RM Schrader eine Änderung des Abs. 1 des vorstehenden Beschlusstextes:

"...aufzunehmen. Dabei soll vorrangig eine gesellschaftliche Beteiligung der Gemeinde verhandelt werden. Sollte eine gesellschaftliche Beteiligung nicht zustande kommen, soll alternativ über eine finanzielle Beteiligung in Höhe von... erfolgen."

Verw.-Ang. Schulze teilt dazu mit, dass bereits ein Gespräch mit dem Bürgermeister, RM Bülow und RM Wölke sowie dem Vorhabenträger stattgefunden habe. Der Vorhabenträger hat dabei eine Beteiligung der Gemeinde in Aussicht gestellt. Hierbei müsste die Gemeinde einen Betrag in Höhe von 400.000 € aufbringen, um sich an der Gesellschaft zu beteiligen. Ausgeschlossen wurde hierbei bereits eine weitere Sonderzahlung vonseiten des Vorhabenträgers an die Gemeinde. Auf der Grundlage dieses Gespräches ist der Vertragsentwurf, welcher der Vorlage IX/150 beigelegt ist, erstellt worden.

RM Wölke bittet darum, dass die Thematik noch einmal in den Fraktionen diskutiert werden kann.

RM Schrader beantragt eine Unterbrechung der Sitzung.

Stv. BGM Bülow unterbricht 18:10 Uhr die Sitzung. Um 18:14 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt. RM Schrader zieht seinen Änderungsantrag sowie den Ergänzungsantrag zurück, da der Vorhabenträger ein Angebot vorgelegt hat und somit die Gemeinde den Vertrag unterzeichnen kann.

Stv. BGM Bülow bittet um Abstimmung.

BS: -einstimmig beschlossen-

Die Gemeinde Baddeckenstedt schließt einen Vertrag mit der Innerstetal Solar GmbH & Co. KG zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Freiflächenanlagen.

9. Prüfauftrag Radweg K54 (sh. Antrag der Ratsgruppe SGL v. 13.08.2026)

Stv. BGM Bülow bittet um Abstimmung.

SGB Brandt merkt an dieser Stelle an, dass Anträge unbedingt fristgerecht eingereicht werden müssen, um für die Sitzung berücksichtigt werden zu können. Die Frist beträgt zwei Wochen. Bei Unklarheiten und Fragen kann sich jeder gern an die Verwaltung wenden.

BS: -einstimmig beschlossen-

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, unter welchen technischen, rechtlichen und finanziellen Voraussetzungen die Errichtung eines straßenbegleitenden Gemeinschaftsradweges entlang der Kreisstraße 54 zwischen Oelber am weißen Wege und der Kreisgrenze zum Stadtgebiet Salzgitter als Gemeinschaftsprojekt des Landkreises Wolfenbüttel und der Gemeinde Baddeckenstedt unter Inanspruchnahme von Fördermitteln des Sonderprogramms „Stadt und Land“ umgesetzt werden kann.

Im Rahmen der Prüfung sind insbesondere folgende Punkte zu untersuchen:

1. die technische und verkehrliche Machbarkeit des Vorhabens,
2. die Beteiligung des Landkreises Wolfenbüttel als Straßenbaulastträger an Planung, Bau und Finanzierung,

3. die Förderfähigkeit des Vorhabens im Rahmen des Sonderprogramms „Stadt und Land“ oder anderer geeigneter Förderprogramme,
4. die voraussichtlichen Gesamtkosten sowie der auf die Gemeinde entfallende Eigenanteil unter Berücksichtigung möglicher Fördermittel und einer finanziellen Beteiligung des Landkreises Wolfenbüttel,
5. die erforderlichen Grundstücksverhältnisse sowie gegebenenfalls notwendiger Grunderwerb,
6. ob aus Sicht der Stadt Salzgitter grundsätzlich Interesse an einer späteren Fortführung des Radweges auf Salzgitteraner Gebiet besteht,
7. dem Gemeinderat über das Ergebnis der Prüfung zu berichten und gegebenenfalls einen Beschlussvorschlag für das weitere Vorgehen vorzulegen.

10. Mitteilungen

10.1. Mitteilung: Uferabsicherung am Ziegeleiteich in Oelber a.w.Wege

Stv. BGM Bülow teilt mit, dass es einen Ortstermin am Ziegeleiteich bzgl. der Uferabsicherung gegeben habe und in Kürze ein Angebot vorliegen wird.

10.2. Mitteilung: Demonstration am 31.07.2026 bzgl. Erhalt des St.-Elisabeth-Krankhauses in Salzgitter-Bad

RM Schrader teilt mit, dass am kommenden Montag ab 17 Uhr eine Demonstration in Salzgitter-Bad zum Erhalt des St.-Elisabeth-Krankenhauses stattfinden wird. Jeder ist herzlich willkommen.

10.3. Mitteilung: 2. Offenlegung des Teilplanes "Wind" des Regionalverbands Großraum Braunschweig

Verw.-Ang. Schulze teilt mit, dass der Regionalverband Großraum Braunschweig die 2. Offenlegung des Teilplanes "Wind" veranlasst hat. Die Gemeinde Baddeckenstedt ist davon insofern betroffen, dass im Bereich von Oelber a.w.Wege bis Lichtenberg/Altenhagen ein Vorranggebiet geplant ist. Bei der ersten Offenlegung wurde klar, dass das letzte Haus hinter der Ortsgrenze

von Oelber nicht berücksichtigt wurde und hier mit einem Abstand von rd. 200 m das erste Windrad hätte stehen können. Einzuhalten sind 600 m zu einzelnen bewohnten Häusern. Es ist damit zu rechnen, dass in diesem Gebiet mehr als zwei Windkraftanlagen entstehen könnten. Der Sprecher weist darauf hin, dass bis zum 01.10.2026 die Möglichkeit zur Stellungnahme gegeben ist. RM Schrader möchte wissen, ob es für die Gemeinde Baddeckenstedt eine finanzielle Beteiligung geben könnte. Verw.-Ang. Schulze antwortet, dass in einem bestimmten Radius die Stadt Salzgitter, die Gemeinde Elbe sowie die Gemeinde Baddeckenstedt prozentual profitieren könnten.

10.4. Mitteilung: Treppe am Rasteberg

RM v. Cramm teilt mit, dass ihr aufgefallen sei, dass die Treppe am Rasteberg nicht mehr gereinigt werde. Dies wurde von den seinerzeitigen Anwohnern immer gemacht, jetzt sind dort neue Eigentümer, dies nicht einsehen, dass sie sich darum kümmern müssen. Dies könnte zu einem Problem werden.

11. Anfragen

11.1. Anfrage: Ortsrecht auf die Homepage

RM Schrader fragt an, wann das Ortsrecht der Gemeinde Baddeckenstedt auf die Homepage der Samtgemeinde Baddeckenstedt kommt. SGB Brandt teilt dazu mit, dass dies nach und nach erfolgend wird.

11.2. Anfrage: Kurzzeitparkplätze an der B 6 in Baddeckenstedt

RM Schrader fragt nach dem Sachstand zu dem Thema. SGB Brandt sagt eine Antwort im Protokoll zu.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorgang liegt zur Entscheidung noch beim LK WF.

11.3. Anfrage: Falsche Anordnung der Beschilderung am Bahnhof

RM Schrader teilt mit, dass die Beschilderung am Bahnhof eine falsche Anordnung aufweist und fragt an, ob dies einmal behoben werden könnte. SGB Brandt bittet darum, dass dieses Anliegen per Mail der Kollegin im Ordnungsamt mitgeteilt wird.

11.4. Anfrage: Containerstellplatz

RM Rollwage berichtet von einer Situation, als sie eine Dame dabei erwischt hat, wie diese ihren Müll jeglicher Art dort entsorgen wollte. Die Sprecherin fragt an, was man in einem solchen Fall machen soll. SGB Brandt antwortet, dass es eine Eilzuständigkeit gibt und ein solcher Fall dann bei der Polizei angezeigt werden kann, unabhängig ob es im Bereich einer Ordnungswidrigkeit oder Straftat liegt.

RM Rollwage schlägt vor, dass man sich nochmals die Containerstellplätze anschaut und die Problematik diskutiert. RM Schrader wird einen Antrag vorbereiten.

11.5. Anfrage: Beschädigte Wahlplakate

RM Steinke fragt an, ob die Anzeigen bzgl. beschädigter Wahlplakate der Parteien irgendwo gesammelt werden.

11.6. Anfrage: Rückwärtsfahren von Müllfahrzeugen

Stv. BGM Bülow beschreibt eine Situation, in der Anwohner ihre Mülltonne sehr weit an die Straße rollen müssen, weil die Müllabfuhr dort nicht rückwärts in die Straße fährt. Der Sprecher fragt, warum hier scheinbar Unterschiede gemacht werden dürfen, da in andere Straßen rückwärts eingefahren werde.

12. Einwohnerfragestunde

- Keine -

Bülow
Stv. Bürgermeister

Lohse
Protokollführerin